

Glaube leben im Alltag

Glaube im Alltag bedeutet für uns aktives Erleben und Mittun. Wir leben nicht nur für uns alleine, sondern denken auch an andere Menschen. Die Kinder helfen einander, sagen „danke“ und „bitte“ und übernehmen kleine Dienste. Wir besuchen ältere Menschen, bringen ihnen Herbstfrüchte und singen mit ihnen Lieder.

Durch unsere Waldausflüge erleben die Kinder den achtsamen Umgang mit der Schöpfung. Dabei halten wir den Wald sauber und nehmen Rücksicht auf die Tiere, denn auch Käfer und Spinnen gehören zum Ganzen. So werden unsere Exkursionen zu einem kostbaren Schatz.

Wöchentlich erzählen und spielen wir biblische Geschichten. Unser Pfarrer kommt an diesem Tag in unsere Mitte. Zwei bis drei **Gottesdienste** gestalten wir in der Gemeinde mit und feiern den Namenstag der Kinder. Und natürlich wissen wir auch, dass der heilige Otto einer der zwei Schutzpatrone Berlins ist.

Kontakt

Unser freundliches Team begleitet Ihr Kind im Alter von 1-6 Jahren in unserer Kita mit 47 Plätzen.

Katholische Kindertagesstätte St. Otto

Heimat 67-69 | 14165 Berlin

Tel.: 030 – 815 88 32

Fax: 030 – 80 81 00 30 70

info@kita-sankt-otto.de

Leitung: Waltraud Kruck

Pfarrer: Carl-Heinz Mertz

Ihr Kind ist von 7:30 bis 17:00 Uhr in guten Händen, so dass Sie sich tagsüber mit ganzer Kraft Ihren Aufgaben widmen können.

Wir freuen uns, wenn Sie neugierig geworden sind und uns besuchen wollen. Termin nach telefonischer Vereinbarung.

Werden Sie Mitglied im Verein „Freunde von St. Otto“!
IBAN: DE 34 370601936001053017

Träger
Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu
Riemeisterstraße 2 | 14169 Berlin
Tel.: 030 801 70 40 | Fax 030 80 90 38 30



Korporatives Mitglied im
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Residenzstraße 90 | 13409 Berlin

GESUND AUFWACHSEN – DIE WELT ENTDECKEN



Katholische Kindertagesstätte
St. Otto
Berlin-Zehlendorf



Gesunder Körper – gesunder Geist

*„Unsere Nahrungsmittel sollen unsere Heilmittel,
und unsere Heilmittel sollen unsere Nahrungsmittel
sein!“ Hippokrates, griech. Arzt 377 v.Ch.*

In der heutigen Zeit, in der viele Familien oft den ganzen Tag unterwegs sind, ist **gesunde und „lebendige“ Nahrung** wichtig. Bei uns gibt es wenig Fleisch und Süßes, dafür viel Gemüse und Salat. Im Garten wachsen Kräuter, Himbeeren und Tomaten. Kinder und Eltern können bei der vitaminschonenden Essenszubereitung zusehen und probieren! Die Bio-Lebensmittel sind weitgehend aus der Region.

Bewegung und Lernen an frischer Luft

Zu einer ganzheitlichen Entwicklung gehört Bewegung. Deshalb nutzen wir täglich unseren schönen Garten und die Nähe zum Heinrich-Laehr-Park. Wir haben „Matschhosen“ angeschafft und gehen **bei jedem Wetter ins Freie**. Die Aktivitäten an der frischen Luft machen schlau! Wir wissen genau, welche Blätter zur Eiche und welche zur Kastanie gehören, welche Früchte der Herbst beschert und was Wildschweine gerne fressen. Der Wald ist uns ein geduldiger Lehrer. **Unsere aktive Woche** beginnt in der Regel mit einem Waldtag. Am Dienstag spielen die Kinder meistens frei, ohne Anleitung. Mittwoch ist unser Forschertag, während donnerstags der religiöse Morgenkreis eine feste Größe ist. Die Woche klingt mit dem Turntag aus, so dass die Kinder sich noch einmal kräftig bewegen vor dem Wochenende.

Gemeinschaft erleben

Unsere **Mahlzeiten** nehmen wir gemeinsam ein. Der wechselnde Tischdienst bereitet alles vor: Messer rechts, Gabel links ... Alle kommen zur Ruhe und wir beten miteinander. Lebhaftige Tischgespräche gehören zum Essen dazu!

Wir leben in **Familien-Gruppen**, die einen **schützenden Rahmen** schaffen und für **Verlässlichkeit** und Orientierung sorgen. Sie gewährleisten auch feste Ansprechpartner.

Unsere ganz kleinen Kinder erleben durch eine **neue durchdachte Raumgestaltung** (Treppen, Licht, Durchblicke) eine Vielfalt an Herausforderungen und werden so schnell selbstständig.

Durch tägliche Dokumentation erfahren die Eltern, was die Kinder erleben. Unsere **Elternarbeit** ist abwechslungsreich: Ausflüge, Feste, Elternvertreter, Elternabende, Elterncafé, Mitwirkung im Kitaalltag.

Sich entfalten ...

So wichtig wie das „täglich Brot“ ist bei uns die Begegnung mit **Kunst, Musik und Literatur**. In unserer Bibliothek erleben die Kinder den Umgang mit Büchern und können zur Ruhe kommen. Durch regelmäßige Besuche in Museen und Konzertsälen bereichern wir unseren Kitaalltag. Unsere Pädagogen spielen Musikinstrumente, nutzen den Klang ihrer Stimmen und die Orff-Instrumente.

Die Umwelt erforschen

Das „Haus der kleinen Forscher“

Vieles im Leben ist Mathematik: „Schneide mir die Hälfte des Apfels ab!“ „Bring mir bitte zwei Gabeln!“ So werden uns die Zahlen vertraut. Bei uns geben wir außerdem dem Forscherdrang Raum. Unsere Gruppenräume sind passend gestaltet. Bei den Experimenten gibt es keine Sieger – sondern ein Ergebnis!

Bei manchen unserer Versuche beziehen wir die Eltern mit ein. Zum Beispiel haben wir in unserem „Forscherlabor“ einen Mehlwurm über längere Zeit beobachtet. Jeder bekam einen Wurm mit nach Hause und konnte die Metamorphose – vom Wurm zum Käfer – miterleben.

Wir machen die Kinder mit wissenschaftlichen Methoden und Strategien vertraut, die sie auf ihrem **späteren Bildungsweg** wirkungsvoll einsetzen können. Aus der Kooperation mit der St. Ursula-Schule, der Süd-Grundschule und der John F. Kennedy-Schule wissen wir, dass unsere Kinder optimal auf den Schuleintritt vorbereitet sind.

Selbstständig werden...

Viel spielen fördert eine kreative Herangehensweise ans Leben. Deshalb hat das **Freispiel** bei uns große Bedeutung. Wichtig ist uns hierbei, dass die Kinder ihr eigenes Lerntempo entwickeln können.